

Allgemeine Teilnahmebedingungen für unsere Energie Seminare

Geltungsbereich

1. Diese Teilnahmebedingungen gelten für alle buchbaren Energie Seminare (nachfolgend „Seminar/e“ genannt) der HOPPECKE Batterien GmbH & Co. KG, Bontkirchener Str. 1, 59929 Brilon (nachfolgend „Anbieter“ genannt). Mit der Anmeldung zu einem Seminar über die Webseite des Anbieters www.hoppecke.com (nachfolgend „Webseite“ genannt) erklärt sich der Seminarteilnehmer mit den nachfolgenden Teilnahmebedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Buchung gültigen Fassung einverstanden. Das Seminarangebot des Anbieters richtet sich nur an Geschäftskunden, die als Unternehmer im Sinne des § 14 Bürgerliches Gesetzbuch („BGB“) anzusehen sind (nachfolgend „Teilnehmer“ genannt), nicht an Verbraucher.

Anmeldung / Vertragsschluss

2. Die Anmeldung zu einem Seminar kann online über das auf der Webseite befindliche Kontaktformular des Anbieters erfolgen.
3. Da die Teilnehmeranzahl bei allen Seminaren begrenzt ist, stellt das Anbieten von Seminaren auf der Webseite keinen verbindlichen Antrag des Anbieters auf den Abschluss eines Seminarvertrages dar. Mit dem Anklicken des Buttons „Buchungsanfrage senden“ gibt der Seminarteilnehmer ein verbindliches Angebot auf den Abschluss eines Seminarvertrages ab (§ 145 BGB). Der Seminarvertrag kommt erst mit der Anmeldebestätigung des Anbieters zustande. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs umgehend bearbeitet. Sollte eine Anmeldung aufgrund der Überschreitung der Teilnehmeranzahl nicht berücksichtigt werden können, wird der Anbieter die buchende Person unverzüglich über die Ablehnung der Anmeldung informieren.

Leistungsumfang / Seminarpreis

4. Die Inhalte und die Durchführung eines Seminars richten sich nach dem jeweils veröffentlichten Seminarprogramm.
5. Im Seminarpreis enthalten sind die Teilnahme am gebuchten Seminar, Seminarunterlagen und ein persönliches Teilnahmezertifikat. Sofern in der Seminarbeschreibung angegeben, kann der Seminarpreis auch eine Bewirtung enthalten.
6. Alle angegebenen Preise verstehen sich, falls nicht anders angegeben, zzgl. der gesetzlichen MwSt. Die auf der Webseite in der Seminarbeschreibung genannten Preise sind unverbindlich. Maßgeblich sind die in der Anmeldebestätigung genannten Preise.

Rechte an Seminarunterlagen

7. Aufzeichnungen von Ton- und/oder Videoübertragung durch die Seminarteilnehmer sind nicht gestattet.
8. Der Anbieter räumt den Seminarteilnehmern ein einfaches, nicht ausschließliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht an den Unterlagen, die im Rahmen der Semindurchführung vom Anbieter ausgeteilt werden, ein. Darüber hinaus dürfen die Unterlagen ohne die schriftliche Genehmigung des Anbieters nicht verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe benutzt werden.

Preise

9. Maßgeblich ist der zum Buchungszeitpunkt angegebene Preis. Bei den angegebenen Preisen (auch Stornogeühren) handelt es sich um Netto-Angaben in EUR. Zuzüglich zum Nettopreis fällt die gesetzliche Mehrwertsteuer an. Die Rechnungsbeträge sind spätestens 14 Tage ab Zugang der Rechnung beim Teilnehmer zur Zahlung fällig, es sei denn, aus der Rechnung ergibt sich etwas anderes. Zahlungen sind ohne Abzug auf eines der in der Rechnung genannten Konten zu leisten.
10. Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, die betroffenen Personen von der Seminarteilnahme auszuschließen sowie Seminarunterlagen und Zertifikate einzubehalten.

Ausfall / Änderungsvorbehalt

11. Der Anbieter ist berechtigt, vom Seminarvertrag zurückzutreten, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder Gründe vorliegen, die der Anbieter nicht zu vertreten hat (z.B. höhere Gewalt). Sollte ein Seminar ausfallen, werden die Seminarteilnehmer umgehend informiert und bereits gezahlte Seminargeühren zurückerstattet.
12. Darüberhinausgehende Ansprüche sind, vorbehaltlich der Ziffern 20-22, ausgeschlossen.
13. Der Anbieter behält sich vor, einzelne Änderungen des jeweils veröffentlichten Seminarprogramms aus fachlichen und/oder organisatorischen Gründen ohne Teilnehmerzustimmung vorzunehmen, sofern der Grundcharakter des Seminars nicht berührt wird.

Umbuchung / Stornierung

14. Die Umbuchung eines Seminars auf einen anderen Teilnehmer ist jederzeit kostenfrei möglich. Für die Umbuchung auf ein anderes Seminar gelten die gleichen Bedingungen wie für eine Stornierung.
15. Vor-Ort-Seminare:
Die Seminarteilnahme kann spätestens am 15. Tag vor Seminarbeginn kostenfrei storniert werden. Bei einer späteren Stornierung, die bis zum

5. Tag vor Seminarbeginn eingeht, werden 50 % des Seminarpreises als Stornogeühr fällig. In allen anderen Fällen wird der volle Seminarpreis abgerechnet.

16. Online-Seminare:

Die Seminarteilnahme kann spätestens am 5. Tag vor Seminarbeginn kostenfrei storniert werden. Bei einer späteren Stornierung, die bis 24 Stunden vor Seminarbeginn eingeht, werden 50 % des Seminarpreises als Stornogeühr fällig. In allen anderen Fällen wird der volle Seminarpreis abgerechnet.

17. Maßgeblich für die Einhaltung der Stornierungsfrist ist der Zugang der Stornierungserklärung in Textform per E-Mail beim Anbieter.

Technische Voraussetzungen

18. Der Teilnehmer ist selbst verantwortlich, das Vorliegen der technischen Voraussetzungen vor der Buchung des Seminars zu überprüfen und zumindest bis zur Teilnahme am Seminar sicherzustellen. Die notwendigen technischen Voraussetzungen werden mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben. Für Online-Seminare wird dringend empfohlen, mindestens 10 Minuten vor Beginn des Seminars den Seminarzugang zu prüfen, damit ggf. noch ein Support möglich ist.
19. Eine Erstattung der Teilnahmegebühren bei technischen Problemen, Fehlen der technischen Voraussetzungen oder Verbindungsproblemen auf Seiten des Teilnehmers ist ausgeschlossen. Sollte das Seminar auf Grund von technischen Schwierigkeiten auf Seiten des Anbieters unterbrochen oder anderweitig gestört werden, kann eine Teilerstattung der Seminargeühr erfolgen. Diese beträgt mindestens 50 % des Seminarpreises und bemisst sich nach dem anteiligen zeitlichen Umfang der ausgefallenen Leistung.

Haftung

20. Der Anbieter haftet nur für
 - a) Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters oder seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen;
 - b) sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters oder seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen;
 - c) Schäden, die auf der Verletzung so genannter Kardinalpflichten seitens des Anbieters oder seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Bei Kardinalpflichten handelt es sich um solche Pflichten, die für die Erreichung des Vertragsziels von eminenter Bedeutung sind und deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht bzw. auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.
21. Der Anbieter haftet in den Fällen b) und c) für die Verletzung einer Pflicht aus diesem Schuldverhältnis nur unter der Voraussetzung, dass der Anbieter oder sein gesetzlicher Vertreter oder Erfüllungsgehilfe die Pflichtverletzung nachweislich zu vertreten hat (Vorsatz und Fahrlässigkeit).
22. Bei fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haftet der Anbieter nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden.

Datenschutz

23. Hinweise zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten können die Seminarteilnehmer der Datenschutzerklärung entnehmen, die unter www.hoppecke.com/de/datenschutz abgerufen werden kann.

Gerichtsstand / Anwendbares Recht

24. Gerichtsstand für alle mit dem Seminarvertrag in Zusammenhang stehenden Streitigkeiten ist Brilon, falls der Vertragspartner Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder juristisches Sondervermögen ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat.
25. Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Anbieter und dem Vertragspartner findet ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.